

Der Gorilla und das Mädchen

Von Thomas Burke

Dieser Geschichte des englischen Novel-
listen Burke soll eine wahre Begebenheit
zugrunde liegen, die sich im September
des Jahres 1923 in Whitechapel abspielte.
(Uebersetzt von Frank Warschauer.)

In einem unterirdischen Zimmer in der Nähe des Causeway wurde gerade ein üppiges Fest gefeiert. Das Zimmer lag unmittelbar unter dem Schild mit der blauen Laterne. Es war erleuchtet durch einige kärgliche Gasflammen und möbliert mit hölzernen Tischen und Stühlen. Seltene Gerüche schwammen in der Luft. Bier und Whisky und Flaschen standen auf einem kleinen Tisch an einem Ende, und in der Nähe hielt sich der Besitzer des Lokales, Herr Hunk Bottles, auf. Auf anderen kleinen Tischen lagen Karten und allerhand Gegenstände, um Zeit und Geld totzuschlagen. Hier befanden sich alle, die in Limehouse und Poplar angesehen waren, und der kundige Beobachter konnte dort manch bemerkenswertes Gesicht wiederfinden. Chuck Lightfoot und Battling Burrows waren gerade mit einem verhältnismäßig friedlichen Spiel Fan-Tan beschäftigt. Der Lärm, den sie machten, konnte in jedem Fall nicht jenseits des Zollhauses gehört werden. Da war Tai Ling mit seiner Marigold, beide sehr vergnügt; Pansy Greers in Begleitung eines jungen Burschen erregte viel Aufmerksamkeit in ihrem Kleide, das dort endete, wo es eigentlich hätte beginnen müssen. Da waren all die andern jungen Leute beiderlei Geschlechts aus der ganzen Gegend, die gierig nach den Augenblicken des Genusses griffen. Ferner lag der alte Foo Ah dort auf einem Stuhl und schlummerte sanft, wobei er den zufriedenen Gesichtsausdruck eines Känguruhs zur Schau trug. Das Mannweib Tidal Basin Sal räkelte sich auf einem schäbigen Chaiselongue neben einem kleinen Mädchen, dem sie bald Küsse, bald vertrauliche Klapse mit Besitzermiene gab. Ein Neger von den Polynesischen Inseln war eine Plage für die Luft und die Gesellschaft. Auf einem Tisch in der hintersten Ecke stand die kleine Gina aus der Chinesenstadt, ein wenig betrunken, mit unordentlichen Kleidern und sang den herausforderndsten aller Rag-Times

Das Paar, auf das Hunk am meisten achtgab, war seine kleine Tochter Lois und der junge Batty Brentano, der Sohn des schärfsten Spitzels aus der ganzen Umgebung. Die beiden saßen etwas abseits auf einer Chaiselongue, mit liebevollen Umarmungen ineinander verstrickt, hatten die Füße emporgezogen und drückten Lippe an Lippe in der Ekstase der plötzlich erwachenden Liebe, die für den Mann die Ekstase des Besitzens, für das Mädchen die der Hingabe ist.